

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/073(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Montag, 02.06.2014	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	10:00Uhr	11:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2014
- 2 Änderung Leistungsangebot SSA des DFV S/A auf Grund der Schließung der FÖSL "Grimm"
- 3 Verschiedenes
- 4 DS-Entwurf - Grundsatzbeschluss Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 7 Jahre - 2015 bis 2020"

Nichtöffentliche Sitzung

- 5 DS-Entwurf - Infrastrukturplanung Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Schulkindern (Horte) - 2014 bis 2019

Anwesend:

Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Kracht, Torsten

+Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, 5 Mitglieder sind anwesend;

Absprachen zur Tagesordnung

zusätzliche Aufnahme:

- TOP 4 – Grundsatzbeschluss Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 7 Jahre - 2015 bis 2020" – kann öffentlich behandelt werden;
- die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt;
- Frau Achatzi stellt Frau Reibold als neue Teamleiterin, Team 51.21, vor, Frau Wysocki hat wieder ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin aufgenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2014

- es liegen keine Ergänzungen zur Niederschrift vom 24.03.2014 vor;
- die Niederschrift vom 24.03.2014 wird mit dem **Abstimmergebnis 4/0/1** angenommen;
- Herr Müller erinnert für die nächste Legislaturperiode an die Prüfung der Stellvertreterregelung für den UA JHP;

2. Änderung Leistungsangebot SSA des DFV S/A auf Grund der Schließung der FÖSL "Grimm"

- Unterlagen liegen zum TOP vor;
- Frau Achatzi bringt die Änderung zum Leistungsangebot SSA des DFV S/A auf Grund der Schließung der FÖSL "Grimm" ein;
- Herr Schwenke fasst zusammen und stellt fest, dass der UA JHP hierzu einen Änderungsantrag an den Jugendhilfeausschuss stellen muss;
- er formuliert den Änderungsantrag wie folgt und stellt diesen zur Abstimmung:

Antrag des UA JHP an den Jugendhilfeausschuss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, abweichend zu den in der DS0196/13 (SR-Beschluss-Nr.: 1869-65(V)13) dargestellten Schulstandorten, die Einbeziehung der Sekundarschule „A. W. Francke“ in das Leistungsspektrum zur Absicherung

von Schulsozialarbeit im Rahmen der bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem Deutschen Familienverband S/A e. V. für den Zeitraum 2014 bis 2015.

Die o. g. Sekundarschule hat eine hohe Priorität für eine langfristige Umsetzung von Schulsozialarbeit im Kontext der Zielsetzungen des jugendpolitischen

Programms „BIB-Magdeburg“. Die Einbeziehung des Schulstandortes wird durch die Schließung der FÖSL „Grimm“ ermöglicht. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss einer Nebenabrede zur bestehenden Leistungsvereinbarung mit dem DFV S/A e. V.,

welche die von der Verwaltung dargestellten 4 Leistungsbausteine für den Zeitraum 01.08.2014 bis 31.12.2015 enthält.

Abstimmergebnis 5/0/0

4. DS-Entwurf - Grundsatzbeschluss Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 7 Jahre - 2015 bis 2020"

- TOP 4 wird vorgezogen, öffentlich behandelt;
- der Entwurf der DS0126/14 - Grundsatzbeschluss Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 7 Jahre - 2015 bis 2020" - liegt den UA-Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Gottschalk bringt den DS-Entwurf ein und stellt die einzelnen Beschlusspunkte vor;
- er informiert, dass die Drucksache möglicherweise um einen weiteren Beschlusspunkt, jedoch auf jeden Fall mit der Anlage 6 zur Drucksache, verändert wird;
- Herr Nordmann:
 - o kann über Stark III auch Ersatzneubau gefördert werden ↘
 - o da seines Erachtens Kita „Pinocchio“ nicht zu sanieren, eher abzureißen und auf dieser Fläche neu zu bauen
 - o Klärung Standort Coquiststraße/Blumenbergstraße – private Liegenschaften?
 - o wieviel Fläche benötigt jeweils eine Kita insgesamt? - bitte vor/zur Juhi-Sitzung am 19.06.2014 klären
 - o 1,5 Mill EURO – keine Bauausführung?
- Herr Schwenke
 - o Standorte zwar Innenstadt nah, aber sind diese Standorte für eventuelle Einrichtungen, die anschließend nicht für eine Sanierung vorgesehen sind, als Ersatzstandort geeignet?
 - o warum keinen Standort in Ottersleben, obwohl Fläche für Kita noch reserviert ist
 - o handelt es sich bei den verfügbaren Standorten um städtische oder private Liegenschaften
- Herr Schüler:
 - o bekundet, dass die Drucksache dringend benötigt wird und fragt, warum die Zinsbindung der Kreditaufnahme 10 Jahre beträgt
- Dr. Gottschalk antwortet:
 - o die 5 vorgeschlagenen Standorte:
 - H.-Löcher-Straße/G.-Hauptmann-Straße
 - verlängerte Friedrich-Ebert-Straße
 - Wiener Straße
 - Georg-Kaiser-Straße
 - Coquiststraße
 - sind sofort verfügbar und städtische Liegenschaften
 - o es wurde jeweils die zur Verfügung stehende Gesamtfläche der verfügbaren Liegenschaft angegeben, die nicht in jedem Fall und in Anhängigkeit der ausstehenden Entscheidung zum Bau der Kitas notwendig sein könnte
 - o die Größe der benötigten Fläche hängt von der zu erbauenden Kita ab, kann nachträglich noch ausgewiesen werden
 - o Standort Coquiststraße wurde mit Liegenschaft der BauBeCon getauscht
 - o die KfW-Förderung ist auf 2 Mill. Euro pro Einrichtung beschränkt
 - o berücksichtigt sind Standorte, die langfristig als stabil eingeschätzt werden

- o sieht den Standort Georg-Kaiser-Straße gesamtstädtisch auch als Standort für Ottersleben
- o die Zinsbindung KfW-Kredit beträgt 10 Jahre
- Herr Giefers:
 - o ist der Meinung, dass der UA bei der Auswahl der Standorte von allen zur Verfügung stehenden Liegenschaften hätte mitentscheiden sollen
 - o gab es eine Prio-Liste
 - o Anfrage Fläche Beimssiedlung KJH?
- Herr Müller spricht sich positiv für die Drucksache aus, möchte dennoch wissen, inwieweit die Priorisierung der Sanierung mit den Trägern abgestimmt wurde und ob die Träger an der Finanzierung der Sanierung (Rücklagen) beteiligt sind;
- erkundigt sich nach dem Stand - Außenstelle Mandala;
- Dr. Gottschalk antwortet:
 - o mit allen Trägern in Gesprächen auf Umsetzung von 5 Jahren orientiert
 - o Recherche zu Flächen orientiert sich an den schon benannten Kriterien
 - o Anlage 3 - Gewerke beschrieben, Planung Einzelvorhaben
 - o Anlage 4 – a) Priorisierung z. B. nach Brandschutz, b) Sanierung ohne Verlagerung in Ausweichobjekte
 - o Weiterentwicklung Standort Mandala – Anlage an Niederschrift
- Herr Schwenke:
 - o orientiert zukünftig auf frühzeitigere Einbindung,
 - o bemängelt, dass die DS bereits vor der Beratung im UA JHP beim OB behandelt wurde,
 - o hätte gern mehr Zeit für die Beratung der DS im UA JHP gehabt
 - o bezeichnet den Beratungszeitraum (erste Stadtratssitzung) für äußerst herausfordernd,
- Herr Schwenke stellt die Empfehlung der DS0126/14 - Grundsatzbeschluss Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 7 Jahre - 2015 bis 2020" – bezüglich einer Weiterempfehlung in den Juhi zur Abstimmung.

Abstimmergebnis 2/0/3

3. Verschiedenes

- die Verwaltung informiert mit der Einladung zur Juhi-Sitzung, ob der Termin 16.06.2014 für einen UA JHP benötigt wird;
- es liegen keine weiteren Anfragen unter Verschiedenes vor;
- Herr Schwenke stellt die Nichtöffentlichkeit her;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Wigbert Schwenke
Vorsitzender

Iris Kiuntke
Schriftführerin